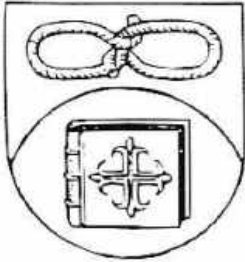


# Blekendorfer

Sehlendorf



# Zeitung

Sechendorf

Blekendorf

Friederikenthal

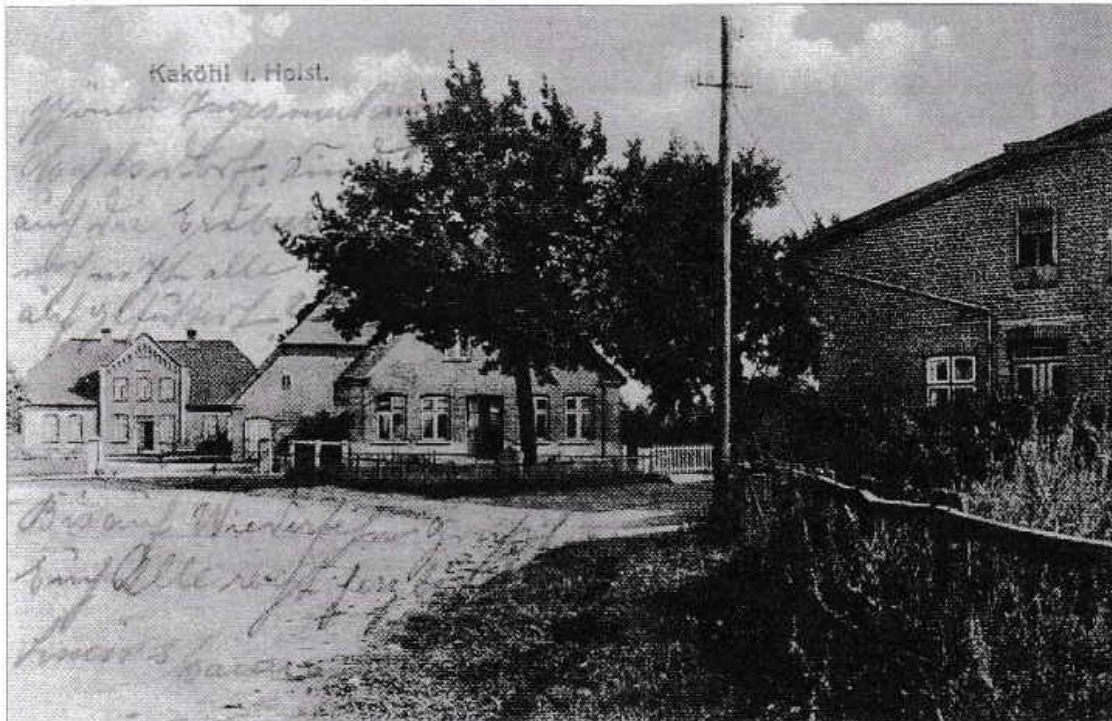
Nessendorf

*Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten*

Rathlau

Nr. 106  27. Jahrgang

Sept. 2012



Das ist eine (wie damals üblich auch auf der Vorderseite beschriebene) Ansichtskarte von 1921. Sie zeigt einen Blick auf die Häuser um das Ehrenmal. Hinten links die Bauernstelle Griebel, in der Mitte das Lange'sche Haus, rechts der Kaufmann. Vorne rechts kann man sehen, dass auch schon damals nicht alles sehr gepflegt aussah im Dorf. (Text der Karte auf Seite 7).



# Sitzung der Gemeindevertretung

am 12. Juni, Feuerwehrhaus Blekendorf, 8 Zuhörer, Frau Gothsch (KN)

In der Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldung. Zunächst wurden dann die **Jahresabschlüsse der drei Betriebe** festgestellt und die Gewinne bzw. Verluste jeweils auf neue Rechnung vorgetragen. Die Zahlen haben wir bereits in der vorigen Ausgabe veröffentlicht.

Die **Hohwacher Bucht Touristik GmbH** hat bei den Mitgliedsgemeinden eine **Erhöhung des Dienstleistungsentgelts** um 10% beantragt. Das wurde nach kurzer Diskussion einstimmig befürwortet. Allerdings soll auf Anregung der SPD die Geschäftsführerin Frau Wenzel für die nächste Kurausschusssitzung zu einem Bericht eingeladen werden. Die Ausbaubeitragssatzung der Gemeinde wurde wie im Wasser- und Wegeausschuss beraten geringfügig geändert (auch darüber haben wir berichtet).

Im **Kindergarten** wird die **Betreuungszeit bis 16 Uhr** ausgedehnt. Ebenso wird für die **Betreuende Grundschule** verfahren. Für diese Beschlüsse mussten dementsprechend auch die **Gebührensatzungen geändert** werden. Dabei steigt die monatliche (!) Gebühr für die Benutzung der Betreuenden Grundschule pro Stunde jeweils um 20 €, d.h. bis 13 Uhr kostet es 20, bis 14 Uhr 40, bis 15 Uhr 60 und bis 16 Uhr 80 €. Die Stunde von 11 bis 12 Uhr ist jetzt gebührenfrei (wie vorher schon von Hohwacht gehandhabt), allerdings fahren um 11 Uhr auch keine Busse mehr ab, sodass diese Betreuung für die Gemeinde kostenneutral ist.

Für die **Umbaumaßnahmen** (siehe Bericht auf Seite 3) **in der Grundschule** wird durch eine Trennwand ein Ruheraum errichtet und eine Küchenzeile auf dem Flur eingerichtet. Auch werden Waschmaschine, Geschirrspüler und Trockner angeschafft sowie der Essenraum mit Stühlen und Tischen bestückt. Es wird dafür mit Gesamtkosten von 15.000 € gerechnet, die im Nachtrag bereitgestellt werden sollen.

Dann ging es wieder um die **Breitbandversorgung**. Dabei überträgt die Gemeinde die Aufgabe „Planung einer flächendeckenden und zukunftsfähigen Breitbandversorgung für schnelle Internetverbindungen mit Errichtung eines Projektmanagements und Auswahl eines Planungsbüros“ auf das Amt Lütjenburg. Das Amt wird hierfür nach Ausschreibung die Aufträge vergeben. Die Gemeinde leistet hierfür einen einmaligen Kostenbeitrag von 3.000 € an das Amt. Die Bereitstellung weiterer Mittel zur Leistung von Mehrausgaben kann nur durch eine erneute Zustimmung der Gemeindevertretung erfolgen. Auf Anregung der SPD wurde auch beschlossen, dass die Gemeinde weiterhin zusätzlich nach weiteren eigenen Lösungsmöglichkeiten suchen wird.

(Dabei ist vor allem an eine ähnliche Lösung wie in Blekendorf gedacht, d.h. „Aufrüstung“ des Verteilerkastens durch die Telekom unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde. Das hat in Blekendorf für sehr zufriedenstellende Versorgung der Anschlussnehmer gesorgt, ohne weitere Kosten oder Gebühren!)

Die **Schmutzwasserkanäle** sind durch das Ing.Büro Hinz im Rahmen des Sanierungskonzepts StüVO **untersucht** worden. Die Schadstellen mit den Klassen 4 und 5 müssen kurzfristig (d.h. auf Kosten der Gemeinde vor Übergabe des Netzes an die Stadtwerke Lütjenburg) saniert werden. Die Kosten dafür in Höhe von ca. 20.000 € kommen nun auch noch auf den Abwasserbetrieb der Gemeinde zu.

Der Bürgermeister teilte mit, dass Gespräche mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr hinsichtlich des **Umbaus bzw. der Sanierung der K27 (Lange Straße) in Blekendorf** erfolgen werden. Es sind bereits Bodenproben entnommen und Vermessungen vorgenommen worden. Der Beginn der Baumaßnahme soll noch in 2012 vor sich gehen.

In der **Einwohnerfragestunde** wurde eine Anfrage über einen Brief an die Gemeindevertretung wegen der Zusammenarbeit mit der HBT (Hohwacher Bucht Touristik GmbH) im Zusammenhang mit einem geplanten Auftritt gestellt. Die Gemeindevertretung war über dieses Schreiben nicht informiert; der Bürgermeister erklärte, dass er die Gemeindevertretung nicht über alle Angelegenheiten informieren würde. Eine Antwort, die bei der Fragestellerin und auch bei anderen Anwesenden für Kopfschütteln sorgte....

In dem anschließenden nichtöffentlichen Teil wurden **Personal-, Grundstücks- und Wohnungsangelegenheiten** behandelt. Bei den **Bauangelegenheiten** wurde beschlossen, die Angelegenheit „Hallenneubau Bauhof“ bis zur nächsten Sitzung zu vertagen, da es noch allerhand Klärungsbedarf gibt.

(Ende der Sitzung: 21.50 Uhr)



Ihr starker Partner für einen starken Norden



**bauXpert  
Dittmer**

Am Kneisch 2 • 24321 Lütjenburg  
Tel.: 04381/40 56-0 • Fax: 04381/6121

[www.bauXpert-dittmer.com](http://www.bauXpert-dittmer.com)



# Aus unserer Gemeinde

## Umbaumaßnahmen in der Schule sind gelungen

Die Umbaumaßnahmen in dem früheren zweiten Klassenraum im Südflügel der Schule sind fertig und sie sind gut gelungen. Zwei helle und freundliche Räume sind durch die Trennwand entstanden, und sie wirken und überhaupt nicht klein oder eng geraten!

Nötig wurden die Bauten durch die von der Gemeindevertretung beschlossene Erweiterung der Betreuungszeiten im Kindergarten wie auch in der Betreuten Grundschule. Für die nun auch über die Mittagszeit bleibenden Kinder musste eine Essensmöglichkeit geschaffen werden. Das ist durch eine kleine Küchenzeile im Flur (u.a. auch mit Kühlschrank und Geschirrspüler) und durch den Essensraum geschehen, der vom Flur aus (wie bisher) einen Zugang hat. Auf dem Foto wird gerade das von der Mitarbeiterin Elke Mädlich ausgeteilte Essen verzehrt. Es wird täglich von Fleischermeister Lau aus Behrendsdorf geliefert und kostet 3 €. Bezahlt bzw. abgerechnet wird mit Zehnerkarten, die beim Amt erworben werden. Relativ kurzfristig (bis morgen ca. 8 Uhr) können Essen ab- oder nachbestellt werden. Die Dannauer haben mit diesem Lieferanten gute Erfahrungen gemacht. Man sieht auf dem Foto, dass sowohl für die größeren Kinder Tische und Stühle bereitstehen als auch kleinere Exemplare für die Kleineren.



Die andere, an den Kindergarten grenzende Hälfte des ehemaligen Klassenraums wird als Ruheraum genutzt, für Kinder ab einem Jahr müssen solche Schlaf- bzw. Ruhezeiten vorhanden sein. Die kleinen



„Betten“ sind leicht umzustellen. Die Türen zum Ruheraum müssen im unteren Bereich ein Sichtfenster haben, damit die Kleinen beim Öffnen der Tür nicht übersehen werden, falls sie ihren Ruheplatz direkt davor gewählt haben.

Für die Betreute Grundschule ist die stressigste Zeit zwischen 11 und 12 Uhr, weil die Schüler der 1. und 2. Klasse meistens um 11 Uhr Unterrichtsschluss haben, die Busse aber vereinbarungsgemäß erst ab 12 fahren. Somit betreuen Karin Junge (2. Klasse) und Elke Mädlich (1. Klasse) diese Schüler.

Nachher lichten sich die Reihen und Karin Junge übernimmt die Betreuung bis 16 Uhr. In den ersten Schultagen müssen die Erstklässler zum Busparkplatz geführt werden, damit alle den richtigen Bus erwischen. Das ist nicht so einfach, weil die Busse z.T. keine einheitliche Beschriftung ihres Zielortes haben (Fa. Kähler, Kühl) und nicht immer am gleichen Platz warten, weil sie in wechselnder Reihenfolge eintreffen.

In der Schule sind die Klassen so verteilt: Klasse 1: Klassenlehrerin Tina Warneke (neu), Klasse 2: Katrin Schwen, Klasse 3: Birgit Lage, Klasse 4: Alexandra Operhalsky. Schulleiterin Helga Schultz und Angelika Wiese (neu) haben keine eigene Klasse.



Nach Bildung der neuen Landesregierung hat der neue Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Dr. Robert Habeck, die Gemeinden angeschrieben und sie aufgefordert, Planungen für die sie betreffenden **Windenergie-Eignungsflächen** in die Hand zu nehmen. Das hat z.T. zu Kritik geführt, weil im Ablehnungsfall die Gemeinden mit den Planungskosten allein gelassen würden. Ursprünglich hatte der Kreis Plön die von der Gemeinde genannten Gebiete (südlich B202, Richtung Kreisgrenze Ostholstein) nicht in seine Planungen aufgenommen.

Nun scheint aber doch von höherer Stelle mehr Interesse zu bestehen, so dass sich die Gremien der Gemeinde sicher damit wieder befassen werden.

Das Gebäude am **Festplatz der Totengilde Rathlau** am Geschenberger Weg in Nessendorf wurde in diesem Jahr rechtzeitig zum Gildefest am 23. Juni auf der Südseite mit einem neuen Dach versehen. Das alte Dach war marode geworden und bot keine ausreichende Sicherheit mehr. An den Kosten hat sich die Gemeinde Blekendorf mit einem Zuschuss von 2.500 € beteiligt.



Wie wir bereits regelmäßig berichtet haben, trifft sich die SPD-Fraktion seit mehr als zehn Jahren im November zu einer **Klausursitzung in der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte in Malente**, um dort ohne Zeitdruck die Haushalte der Gemeinde und der Betriebe sowie sonstige aktuelle Themen zu beraten. (Das geht normalerweise vom späten Freitagnachmittag bis nach dem Mittagessen am Sonnabend).

In diesem Jahr möchten wir interessierte Bürger gerne zu einer öffentlichen Fraktionssitzung einladen. Der Beginn wird am **Freitag, 2. November um 17 Uhr** sein und – unterbrochen von einem Abendessen – **bis ca. 21 Uhr** dauern. Das ist vor allem für Mitbürger gedacht, die sich mal mit unserem Gemeindehaushalt intensiver beschäftigen möchten und vielleicht auch an einer zukünftigen Mitarbeit in der Gemeindepolitik Interesse hätten.

Natürlich muss dafür – allein schon um das Abendessen und den passenden Raum zu organisieren – eine **rechtzeitige verbindliche Anmeldung** erfolgen. Wir bitten darum, das bis zum Sonntag, 28. Oktober bei unserem Fraktionsvorsitzenden Gerd Thiessen zu machen (Tel.04381/8727).

RESTAURANT

## Futterkiste



Kurt Nickels  
Sehlendorfer Strand  
Telefon (04382) 1253  
Gutbürgerliche Küche

Für Ihre Familienfeier  
liefern wir außer Haus:

- Burgunderschinken
- gefüllten Nacken
- Grillhaxen

Saison-Spezialität:

**Spanferkel vom Grill**



# 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf

Nach fast einem ganzen Jahr Vorbereitungszeit war am 1. August der große Tag gekommen: Die Feier fand auf den Tag genau 125 Jahre nach der Gründungsversammlung 1887 statt. Nach einem festlichen Umzug – umrahmt

vom Musikzug der Gadendorfer Feuerwehr – mit Kranzniederlegungen an den Ehrenmalen in Kaköhl und Blekendorf fanden sich über 200 Teilnehmer im festlich geschmückten und mit einem Zeltanbau erweiterten Feuerwehrhaus ein (siehe Foto).

Gemeinde- und Ortswehrführer Dieter Falkowski begrüßte als Gastgeber die zahlreichen Ehrengäste, u.a. Landrätin Stephanie Ladwig, Amtsvorsteher Arnold, Vertreter aus dem Innenministerium und von der Landes-, Kreis- und Amtsfeuerwehr.



Nach dem Essen kamen die Redner zu Wort. Dabei verstand es der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes Hans-Peter Kröger in einem „Heimspiel“ die Geschichte mit einigen Anekdoten gewürzt, aber auch mit kritischen Bemerkungen kurzweilig und interessant darzustellen. Vor allem die Fahrzeugbeschaffung 1960 wurde beschrieben. Auf einem Kieler Schrottplatz war ein vom Reichsluftfahrtministerium ausrangiertes deutlich überdimensioniertes Fahrzeug angeschafft. Vor einer Inspektion wollte Brandmeister Hubert Nagel (ohne Führerschein) das Ungetüm aus



der Garage fahren und schaffte es dabei, das Fahrzeug beim ungewollten Rückwärtsfahren schwer zu beschädigen und beim Vorwärtsfahren das Haus fast zum Einsturz zu bringen. Aber bis zur Inspektion waren alle Schäden wieder in Gemeinschaftsarbeit behoben. Erwähnt wurde die weitsichtige Entscheidung der Fusion mit Blekendorf 1970, an der vor allem Karl-Heinz Kröger großen Anteil hatte.

Mit viel Beifall wurde dieser Festvortrag bedacht und nach ihm hatten es die sehr zahlreichen Grußwortüberbringer schwer, das gleiche Interesse zu wecken. Hin und wieder wurden die Reden durch Musikeinlagen unterbrochen, die wiederum von den Rauchern als Ge-

legenheit zur „Flucht“ nach draußen genutzt wurden.

Hans-Peter Kröger war nicht mit leeren Händen gekommen und übergab als Geschenk einen aufgearbeiteten historischen Kaköhler Feuerwehrhelm und die Figur „Feuerbär“. Zudem erhielt Dieter Falkowski die Florianmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes für besondere Verdienste. Vom stellv. Landesbrandmeister wurden zwei besondere Ehrungen vorgenommen: Manfred Dittmann und Eckhard Fitzner bekamen das schleswig-holsteinische Ehrenkreuz in Bronze für besonderen Einsatz verliehen. Es war alles im allem eine perfekt vorbereitete und sehr gelungene Feier! (unteres Foto: Kranzniederlegung am Kaköhler Ehrenmal)



Es gab immer wieder – vor allem nach kräftigen Regenfällen, die ja immer häufiger vorkommen – auf der **Ortsdurchfahrt der Kreisstraße 20 in Sechendorf** in der Höhe des Feuerwehrhauses z.T. 10cm **hohe Wasserstände auf der Straße**, die zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führten. Als die Polizei kürzlich dorthin gerufen wurde, stellte sie beim Ablauf fest, dass diese Wassermenge nicht durch Verschmutzung oder Verstopfung des dortigen Siels verursacht werden.

Nachdem die Gemeinde bereits mehrfach den Kreis aufgefordert hatte, dort Abhilfe zu schaffen, ohne dass irgendetwas geschah, wurde nunmehr aufgrund der letzten Eingabe der Gemeinde festgestellt, dass der Gemeinde selbst die Baulast für die Straßenentwässerungseinrichtungen innerhalb der Ortschaft obliegt. Also ist die Gemeinde zuständig, die erforderlichen Entwässerungsarbeiten mit der Straßenmeisterei Oldenburg abzustimmen.

Das ist mittlerweile geschehen, der Spülwagen der Stadt Lütjenburg hat vom Einlauf im Teich her allerhand Dreck an Sand und Blättern ausgespült. Dieser Dreck dürfte den Wasserstau verursacht haben. Nun wird beim nächsten Starkregen der „Härtetest“ eintreten.

Die **Verkehrsbetriebe des Kreises Plön**, die für den Schulbusverkehr in unserer Gemeinde zuständig sind, haben zwei **Bedarfsbushaltestellen verlegt**. Grund ist, dass an den vorherigen Haltestellen keine Schulkinder mehr wohnen. Die bisherige Bedarfshaltestelle Schoolbrook wurde aufgelöst, dafür ist sie jetzt an der Abzweigung Rosenkamp vorhanden; in Rathlau-Kolonie ist die Haltestelle von Haus Nr. 8 nach Haus Nr. 2 verlegt.

Für das **Blekendorfer Wasserwerk**, von dem ja auch die Nachbargemeinden Högsdorf, Kletkamp und Kirchnüchel mit versorgt werden, ist nach Ablauf etlicher Jahre eine neue **wasserrechtliche Bewilligung** zu beantragen. Dazu sind allerhand hydrologische Leistungen erforderlich, wie Grundstücksnachweise, Übersichtskarten, Lagepläne mit Brunnen und Grundwassermessstellen, Lagepläne über den Verlauf der Rohwasser, Reinwasser und Schmutzwasserleitungen auf dem Wasserwerksgelände, Pumpenlinie, Zusammenfassung der hydrochemischen Rohwasseruntersuchungen, Übersicht über erfasste Altablagerungen u.v.a. mehr.

Der Preis für einen solchen von einem geologischen Büro zu erstellenden Antrag wird sich auf einen fast fünfstelligen Betrag belaufen.

Es ist schon eine jahrzehntelange Tradition, dass die **SPD-Fraktion** ihre letzte Sitzung vor der Sommerpause „**vor Ort**“ durchführt. In diesem Jahr war am Kaköhl das Ziel. Bei einem Rundgang wurden zunächst einige markante Punkte besichtigt (Heischweg, Eichendiek, Alte Dorfstraße), ehe dann der Abschluss mit Grillen auf dem Hof von Eckhard Mannsfeld folgte.

Der **Schwarzdeckenunterhaltungsverband** des Kreises wird die Umlage je Quadratmeter abgemeldeter Fläche im kommenden Jahr von 0,19 € auf 0,25 € erhöhen. Das ergibt für die Gemeinde angesichts ca. 90.000 m<sup>2</sup> asphaltierter Straßen eine **Haushaltsmehrbelastung** von mehr als 5.000 €.

**UNSER BESTES FÜR SIE!**



- TV • HiFi • Video
- SAT • Netzwerktechnik
- Telekommunikation / ISDN
- Meisterwerkstatt
- Kundendienst

*Technik ist unsere Stärke - überzeugen Sie sich selbst!*

*Bei uns finden Sie eine Riesenauswahl an topaktuellen Angeboten!*

**WEYER** **EURONICS**

Am Hopfenhof 7 • Lütjenburg • Tel. 04381/7791 • Fax 418113 best of electronics!

**Tietze** G E B I L D

**malereibetrieb**

**malereibetrieb**  
**Ihr maler glaser bodenleger**

24321 Lütjenburg  
auf dem Hasenkrug 2

tel. 04381 / 7604  
fax 04381 / 3249

**Tietze**  
*Ambiente*



# Klaas un Hinnerk

- Klaas: Hest al hört vun de düre Sprit?  
Hinnerk: Ne. Dat geiht mi nix mehr an, ik drink nich mehr. Ik kann dat einfach nich mehr verdrägen, mi geiht dat denn dree Daag lang ganz schlecht.
- Klaas: Ik meen doch de Sprit an de Tankstell!  
Hinnerk: Du, dor kiek ik gornich hen, ik tank jümmers för twintig Euro, un denn föhr ik so lang, bet dat wedder nödig warrt.
- Klaas: Villicht is dat gornoch so dösig, brukst di nich jümmers argern!  
Hinnerk: Un worüm is denn de Sprit so düer?  
Klaas: Dat giff tweek Antwoorden: en korte un en lange.
- Hinnerk: Denn segg mi erstmol de korte!  
Klaas: De Ölhändlers wüllt veel Geld verdienen un melkt de Autofohrers, as wenn dat Köh sünd.
- Hinnerk: Un worüm laten de sik melken?  
Klaas: Tanken musst du je! Schoh un Plünnen un sowat, dat musst du nich köpen, dor kannst du aftöven, man wenn de Tank leer is, denn büst du an de Reeg.
- Hinnerk: Un wat is mit Rad föhren un to Foot gahn?  
Klaas: De mehrsten Lüüd mööt je föhren, de sünd op dat Auto anwiest, alleen dat se na ehren Arbeitsplatz henkümmt.
- Hinnerk: Un nu de lange Antwort!  
Klaas: Du, dat is ganz einfach. De Ölmultis hebbt jümmers en passliche Antwort parat. De laten sik jümmers wat anneres infallen, worüm dat düerer warrn mutt.
- Hinnerk: Un wat is dat?  
Klaas: Mol is de Weltmarktpries vun Öl anstegen, denn is de Krieg Schuld, un dor is je jümmers Krieg in de Welt. Denn is dat de Dollarkurs, de so stegen is. Se vertellen mitünner sogor, dat se bi den Ölhannel tosetten doot!
- Hinnerk: Un worüm makt de Regeerung nix dorgegen?  
Klaas: Du, dat is nich so licht to. Nu schüllt all de Tankstellen in ganz Düütschland ehr Priese bald an en nie Amt mellen. Man dorvun warrt dat je ok nich billiger, dat is de reine Oogenwischerie.



Der Text der **Karte von der Titelseite**. Die Unterschrift ist unleserlich.

18.6.21 „Meine Lieben! Wir Ihr aus der vorigen Karte ersehen habt, sind wir z.Zt. in der Sommerfrische. Volle drei Wochen haben wir hier verlebt, und sind die schönen Tage nun vorbei. Am Montag fahren wir wieder nach Haus und geht's dann im alten Gleise weiter. Mein Mann hat aber noch eine Woche Urlaub, vielleicht kommen wir eines schönen Tages mal nach Mahlsdorf. Sind auch die Erdbeeren noch nicht alle aufgefuttern? Bis auf Wiedersehen grüßt Euch Alle recht herzlich.....“. Die Karte ging an Familie Fischer in Berlin, Lausitzer Straße.

 **Getränke Service  
Lütjenburg**  
Getränkegroßhandel - Zeltverleih - Veranstaltungskonzepte - und mehr



Auf dem Hasenkrug 6  
24321 Lütjenburg  
Tel. 04381 - 40 45 47  
[www.getraenke-zelte.de](http://www.getraenke-zelte.de)



# Die Feste unserer Gilden

## Totengilde Blekendorf von 1731

Das Wetter war durchwachsen am 9. Juni, es sah immer nach Regen aus, blieb aber meist trocken bei starkem Wind. Der Umzug führte vom Treffpunkt Ruser über den Radeberg und das Ehrenmal bis zum Kornhofweg und zurück zum Frühstück im Gildehaus. Am Nachmittag war der Zuspruch besonders zur Kaffeezeit gut, allerdings wurde die doch wieder engagierte Blasmusik von vielen als zu laut empfunden.

Mit dem Luftgewehr wurde bei den Jugendlichen um die Königswürde gekämpft, **Johanna Bauer** und **Alessandro Passariello** siegten. Bei den Kindern gewannen **Swantje Fischer** und **Eduard Bauer**.



Als neues Königspaar wurden um 19 Uhr mit **Karl-Otto Rönnefeld** und **Monika Schwiens** zwei Blekendorfer ausgerufen, die sich beim KK-Schießen bzw. Vogelpicken durchgesetzt hatten. Auf dem Foto v.l. Karl-Otto Rönnefeld, Monika Schwiens, Swantje Fischer, Eduard und Johanna Bauer, Alessandro Passariello und Gildemeister Jörg Graf Platen.

## Willkommen bei der Nr. 1!

- Persönlich.**
- Kompetent.**
- Verlässlich.**



(Studie August 2009 von facit München)

Laut Performance Monitor deutscher Banken 2009 sind wir die Nr. 1 in der Kategorie Kundennähe, Kundenfokus, Kundennutzen und Kundenloyalität



**VR Bank**

*meine*  
Volksbank Raiffeisenbank in der Region

**Ostholstein Nord - Plön eG**

Markt 8-9 • 24321 Lütjenburg, ☎ (04381) 9090 • [www.meine-vrbank.de](http://www.meine-vrbank.de)



# Totengilde Kaköhl von 1723

Unberechenbares Wetter am 16. Juni, morgens vor dem Umzug etwas Regen, am späten Nachmittag zeitweise starker Regen. Hier war viel Betrieb bei den zahlreichen Spielen und Wettbewerben am Schießstand.

Beim Umzug wurden Karl-Heinz und Helga Kröger vor der Haustür für 60jährige Zugehörigkeit geehrt, beim Frühstück Erwin Münster. 50 Jahre sind Frauke Schöning, Walter Lamp und Dieter Niemann dabei.

Beim Kleinkaliberschießen war Gaby Sanmann erfolgreiche Königsschützin. So wurde der neue König vom amtierenden Ältermann Kay Steffensen aus-



gerufen, wobei er nicht gleich mit dem Namen herausrückte, sondern mit allerlei Umschreibungen immer näher an die Lösung heranführte: es ist Axel „de utwärtige Fahndräger“ Geyer aus Hamburg mit seiner Königin Simone, daneben von rechts das abgelöste Königspaar Thilo Gayk – ab sofort wieder in seiner Funktion als Ältermann - mit Frau Heike, hinten v.r. Jörg Rickert, Jens Schöning, Björn Lotz, Kay Steffensen und Heinrich Nagel.

# Totengilde Rathlau von 1729



Gutes Wetter am 23. Juni. Nach dem Umzug durch Nessendorf wurde das Gildefrühstück gefeiert. Für langjährige Mitgliedschaft wurde Peter Ehlers zum Ehrenmitglied ernannt. Familie Paustian betreibt seit 50 Jahren das Gildelokal und wurde dafür ebenfalls geehrt.

Am Nachmittag ging es auf den Festplatz am Geschenberger Weg. Der neue König wurde erstmals mit einer Königsliste ermittelt, was allerdings die Spannung nahm.

So war es dann keine Überraschung, als kurz nach 18 Uhr von Ältermann Ulrich Harms **Karl-Johannes Biss**, „de ole Jäger“, mit seiner Frau Waltraud als neues Königspaar ausgerufen wurde.

Den zweiten Platz beim Schießen und somit den Karl-Rowedder-Gedächtnispokal gewann Christian Hintz. Den Jugendpokal beim Luftgewehrschießen errang Lennart Harms, den Erwachsenenpokal Helge Harms. Nach der Königsproklamation folgte ein gemütlicher Ausklang mit Musik von Holger Bahr.



## Stand der socialdemokratischen Bewegung im Amtsbezirk Futterkamp 1898

Laut Verfügung vom 9.2.1895 mußten die Amtsvorsteher jährlich dem Kgl. Herrn Landrath in Plön über den „Stand der socialdemokratischen Bewegung“ berichten. Diese Berichte waren noch aus der Zeit der Bismarck'schen Sozialistengesetze geblieben, als die SPD für Jahre verboten war. Nun war sie mit erheblicher Anzahl im Reichstag vertreten, wurde aber offensichtlich weiter für gefährlich gehalten! (In unseren Ausgaben 51 und 88 haben wir bereits die dementsprechende Berichte der Jahre 1903 und 1907 veröffentlicht).

Hier der Bericht des Futterkamper Amtsvorstehers Graf Platen (Weißenhaus) v.1.4.8.98:

„Zur Erledigung der o.a. Verfügung berichte ich folgendes: Es sind im hies. Bezirk und zwar ausschließlich in der Gemeinde Kaköhl etwa 17-18 Personen vorhanden, welche als Socialdemokraten zu bezeichnen sind. Unter diesen ist bei der letzten Reichstagswahl der Schuhmacher Techau in Kaköhl als Agitator hervorgetreten, indem er socialistische Flugblätter verbreitete.

Wie das Ergebnis der letzten Reichstagswahl erkennen läßt, ist die Thätigkeit der p. Techau auch von Erfolg gewesen. Während im Herbst bei der Ersatz-Wahl in Kaköhl nur 7 Socialdemokraten waren, bekannten bei der letzten Wahl sich schon 17 Personen als Anhänger dieser Partei.

Es sind dies größtenteils Handwerker und die wahlberechtigten Arbeiter und Knechte in Kaköhl. Socialdemokratische Versammlungen haben hier nicht stattgefunden, auch ist von einer heimlichen Zusammenkunft der hiesigen Socialdemokraten nichts bemerkt worden. Es sind bisher noch keine Wahrnehmungen gemacht, jedoch glaube ich bestimmt, daß die Socialdemokraten in Kaköhl mit dem Agitationskomité in Neumünster in Verbindung stehen.

Soweit mir bekannt, haben die Frauen hierselbst an der socialdemokratischen Bewegung sich nicht beteiligt. Ständige Abonnenten auf socialdemokratische Schriften sind hier meines Wissens nichts vorhanden, wenngleich unentgeltlich vertheilte Schriften gern gelesen werden. Vereine, welche offen oder heimlich socialdemokratische Forderungen verfolgen, gibt es hier nicht. Arbeiter, welche als Anhänger der socialdemokratischen Partei bekannt sind, werden im Gutsbezirk Futterkamp nicht beschäftigt. In Kaköhl dagegen wird von den Arbeitgebern nicht viel Rücksicht genommen. Bei den Gastwirthen finden die Socialdemokraten hier nirgends Aufnahme. v.P.“

**Tino Burmeister**  
**Fleischermeister**

**Hausmacher Landwurst  
und Fleisch**

**Partyservice**

**24327 Blekendorf, Radeberg 18a**  
**☎ 04381/4853**

**Reinhard Röhr**  
**Elektorinstallation**

Alte Dorfstrasse 12  
24327 Högendorf  
Tel. 0 43 81 / 42 65  
Fax 0 43 81 / 40 94 763  
Mail [info@elektromeister-roehr.de](mailto:info@elektromeister-roehr.de)  
[www.elektromeister-roehr.de](http://www.elektromeister-roehr.de)

**HR** H. Radzuhn · Inhaber Martin Eick

Heizung · Sanitär- und Solartechnik · Wartung und Reparaturen

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel  
Telefon (0 43 81) 52 82 · Fax (0 43 81) 63 58  
Mobil (0171) 3 56 28 84

**Heizungs-, Sanitär-  
und Solaranlagen**



# Genageltes Eisernes Kreuz in Blekendorf wieder aufgetaucht

Das nebenstehende Eiserner Kreuz ist auf dem Dachboden der Blekendorfer Kirche gefunden worden. Es handelt sich um ein knapp einen Meter hohes und fast 90cm breites Holzbauwerk, das von Tischlermeister Christian Haß in Kaköhl hergestellt worden ist. Dieser hat seinen Namen auf der Rückseite in sehr kunstvoller Schrift verewigt.

Im Ersten Weltkrieg wurden an vielen Orten solche Nagelungen vorgenommen. Dabei konnten gegen eine Gebühr Nägel eingeschlagen werden. Ein Motiv (meistens ein Eisernes Kreuz, zuweilen auch Löwen oder Adler oder etwas örtlich Spezielles) war vorgegeben, indem die Einschlagstellen vorgelocht waren. Das sollte auch dazu beitragen, ein gleichmäßiges Gesamtbild zu bekommen. Vielerorts waren die Preise gestaffelt, nach Art der Nägel. So kostete an einem Ort ein schwarzer eiserner Nagel 1 Mark, ein silberner 3 Mark, die aufgetragene Jahreszahl „1914“ durfte für 5 Mark beschlagen werden, 10 Mark kostete es, das „W“ für Kaiser Wilhelm, 20 Mark die Krone im oberen Flügel des Kreuzes zu benageln. Hammer und Nägel standen bereit, den Aufsichtsdienst übernahmen freiwillige Helfer und Helferinnen des Roten Kreuzes, so dass keine weiteren Kosten entstanden.

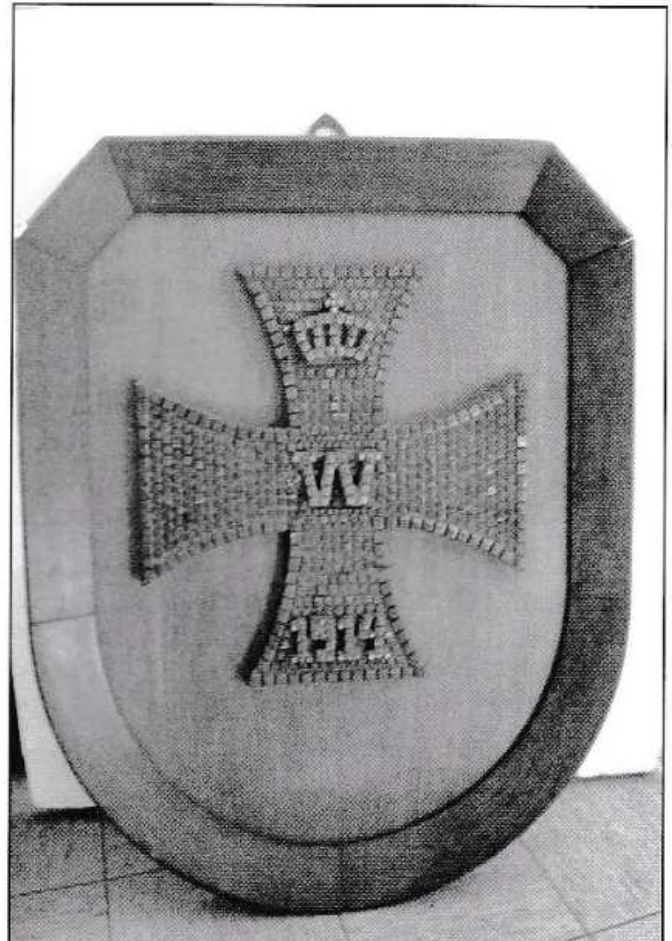
In einer Ortschronik von Eddelak (Dithmarschen) wird die Nagelung als „Propagandaaktion“ bezeichnet, die sogar in einem Festgottesdienst stattfand. Die Nagelbilder wurden wohl auch in der Kirche aufgehängt, sind allerdings meistens nach dem Krieg abgenommen worden.

In der Kaköhler Schulchronik heißt es: „Am 21. Febr. 1916 wurde in hiesigem Orte die Nagelung eines Eisernen Kreuzes vorgenommen. Das Ergebnis der Nagelung wurde für die Kriegswohlfahrtspflege in der Blekendorfer Kirchengemeinde bestimmt. Der Betrag dieser ersten Nagelung stellte sich auf fast 1100 M. An der Nagelung beteiligten sich auch die Schüler der hiesigen Volksschule.“

Leicht unterschiedlich die Darstellung in der Blekendorfer Schulchronik: „20.2. Nagelung eines Eisernen Kreuzes in Kaköhl. Die Festrede hielt Pastor Kalthoff. Die Nagelung erbrachte M 1100,-.“ Das zweitgenannte Datum war ein Sonntag und dürfte wahrscheinlich richtig sein. Um dieses Eiserner Kreuz dürfte es sich also handeln.

**Nun ist die Frage: Wohin mit diesem so lange in der Versenkung verschwundenen Fundstück? In der Kirche ist es sicher am falschen Platz. Allerdings sollte man es schon öffentlich ausstellen, mit den dazu nötigen Erläuterungen (Gemeindehaus, Kreismuseum?). Dann ist es ja auch durchaus nicht kriegsverherrlichend.**

Vielleicht wissen auch unsere Leser etwas darüber und können Anregungen geben....



Pflanzern u. Floristen auf über 30.000 qm

Flurap Dienst  
Gartengestaltung

Gärtnerei  
**Langfeldt**  
... da blüht' ich auf!

Neveerstorfer Straße 9 • 24321 Lütjenburg  
Telefon 04381/4009-0 • Fax 04381/4009-22  
www.Goertnerel-Langfeldt.de



## Gemeindewahlen 1986

Bei den Gemeindewahlen am 2. März 1986 sollten laut Wahlgesetz weiterhin dreizehn Gemeindevertreter gewählt werden, die sieben mit den meisten Stimmen galten dabei als direkt gewählt, weitere sechs kamen von den Listen gemäß dem Verteilerschlüssel nach d'Hondt dazu.

Es kam wieder zu Personalwechsel bei den beiden Parteien. Die 1982 mit 53,9% siegreiche CDU veränderte nur einen Kandidaten, für Heinz Marthold kandidierte jetzt Jochen Maßmann. Astrid Holtermann und Siegfried Fricke tauschten die Plätze 3 und 4. Bei der SPD blieben fünf, Erhard Lühr rückte von Platz 6 auf 3 vor, Günter Griehl wechselte von 3 auf 5. Neu kandidierten Waltraut Holst und Holger Ehlers (Peter Hansen war verstorben).

Eine sehr gut besuchte Wahlversammlung im Gasthaus Siewers hatte ein „Duell“ der beiden Spitzenkandidaten gebracht, das offensichtlich Wirkung zeigte. Das Ergebnis der Wahl war ein für viele dennoch überraschender Sieg der SPD, die Wechselstimmung war sogar bis Nessendorf durchgedrungen! Die Reaktionen waren bei den Verlierern dementsprechend, so bemängelte ein CDU-Kandidat der ersten Plätze, dass eine Putzfrau mehr Stimmen als er bekommen habe.....

Hier die jeweiligen Stimmergebnisse in der Gemeinde, in der Reihenfolge des Stimmzettels :

<b>CDU</b>	Gemeinde	Blekendorf	Kaköhl	Nessendorf
Helmut Melzer, Futterkamp	476	237	146	93
Eckhard Regier, Nessendorf	438	210	142	86
Erich Köpke Nessendorf	435	204	138	93
Astrid Holtermann, Blekendorf	412	199	130	83
Siegfried Fricke, Sehlendorf	415	200	136	79
Horst Schütt, Blekendorf	432	209	137	86
Jochen Maßmann, Kaköhl	428	208	136	84
<b>CDU zusammen</b>	<b>3036=45,4%</b>	<b>1467=43,8%</b>	<b>965=43,6%</b>	<b>604=53,8%</b>

<b>SPD</b>	Gemeinde	Blekendorf	Kaköhl	Nessendorf
Hans-Peter Ehmke, Blekendorf	558	293	187	78
Heinz Kardel, Belvedere	537	272	188	77
Erhard Lühr, Futterkamp	503	261	174	68
Gerd Thiessen, Blekendorf	530	278	178	74
Günter Griehl, Kaköhl	514	265	178	71
Waltraut Holst, Blekendorf	491	253	169	69
Holger Ehlers, Rathlau	513	260	172	81
<b>SPD zusammen</b>	<b>3646=54,6%</b>	<b>1882=56,2%</b>	<b>1246=56,4%</b>	<b>518=46,2%</b>

Diesmal gingen alle sieben Direktmandate an die SPD, Hans-Peter Ehmke wurde – dem Wählerwillen entsprechend – zum Bürgermeister gewählt. Er sollte in allen darauf folgenden Wahlen, 1990, 1994, 1998, 2003 und 2008, die mit Abstand höchste Stimmenzahl bekommen. Allerdings wurde er trotzdem nicht immer von der Gemeindevertretung zum Bürgermeister gewählt, 1998 gab es für zwei Jahre Bürgermeister Strauch (die WGB stimmte mit) und 2008 Andreas Köpke (die GUB sorgte dafür).

Nachdem die auch wieder im Wahlkampf verteilte „Blekendorfer Zeitung“ (vier Seiten im großen Zeitungsformat) großen Anklang gefunden hatte, wurde sie dann ab Juni (da erschien die Ausgabe Nr. 1) zu einer festen Größe in der Gemeinde.



Am 3. April fand dann um 18 Uhr(!) vor mehr als 50 Zuhörern im Saal des Gasthauses Siewers in Kaköhl die erste Sitzung der neuen Gemeindevertretung statt. Hans-Peter Ehmke wurde mit 7 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen zum Bürgermeister gewählt, erster Stellvertreter wurde Amtsvorgänger Helmut Melzer mit 6 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen. Der zweite Stellvertreter Heinz Kardel bekam 13 Ja-Stimmen.

Neu waren jetzt fünf Ausschüsse mit je 5 Mitgliedern (vorher drei mit je 7), neu der Umweltausschuss und der Bauausschuss. Ausschussvorsitzende waren Erich Köpke (Finanz), Günter Griehl (Wasser u. Wege), Holger Ehlers (Umwelt), Heinz Kardel (Bau) und Astrid Holtermann (Kur).

Nach der Sitzung folgte um 19.30 Uhr der nicht unumstrittene große Vorbeimarsch der Feuerwehr als Dank für den vorigen Bürgermeister.

Als eine der ersten Maßnahmen wurde auf Initiative der SPD zum 1.8.1987 eine „Kinderspielstube“ in der Schule eingerichtet, die sich immer weiter entwickelte, auch mit einem Neubau (Anbau). Daraus ist heute der Kindergarten mit drei Gruppen geworden. In den Zeiten vorher hatte man eine solche Einrichtung noch mit dem Argument „kein Bedarf“ abgelehnt.



## Kinderfest 2012

Das diesjährige Kinderfest der Ostseeschule Blekendorf fand in diesem Jahr in einem kleineren Rahmen am Vormittag des 15. Juni



statt. Bei den Wettkämpfen wurden die Königspaare ermittelt. Auf unserem Foto von rechts nach links zeigen sie stolz ihre Urkunden: Klasse 1: Emma Sauerberg, Max Schröder; Klasse 2: Isabelle Treschan, Nick Odin Ehmke; Klasse 3: Larissa Ernst, Tom Fischer; Klasse 4: Lisa Stoll, Timo Warczak.

Grund für die „Kurzfassung“ des Festes waren Terminprobleme, im kommenden Jahr soll es wieder wie gewohnt ablaufen.

### **ANETTE'S Friseurladen**

**Alte Dorfstraße 10 - Kaköhl**

Dienstags-Freitags von 9-18 Uhr

Sonnabends 8-13 Uhr

Montags geschlossen

**Ihre Anmeldung nehme ich  
gerne auch telefonisch entgegen!**

**☎ 04382/381**

### *Zum alten Packhus*

*Inh.*

*Falk Frommberger*

*Gutbürgerliche Küche*

*Partyservice*



*24527 Sehlgendorf - Strandstraße 20*

*Tel. (04382) 345 - Fax (04382) 920926*



## Neuanfang mit junger Truppe



Zur neuen Saison treten die Fußballer des SC Kaköhl in der A-Klasse mit einer jungen Mannschaft an, die sich einen Platz im oberen Mittelfeld der Tabelle erhofft. Dabei waren die ersten Signale durchaus positiv: Im Pokal konnte gegen den Kreisligamitfavoriten SG Kühren bis zur 113. Minuten



mitgehalten werden, ehe das 0:1 fiel. Und in den ersten Punktspielen gab es ebenfalls ordentliche Leistungen, wenn auch nicht immer mit Punkten belohnt. So werden Neu-Trainer Karsten de Vegt und Manuel Jacobsen weiterhin wie auch die Fans Geduld haben müssen.

Die Heimspiele finden jetzt am Freitagabend statt, hier sind die Termine:

**Spielbeginn jeweils um 19.30 Uhr**  
 28. September TV Grebin  
 26. Oktober Probsteier SG 2012 II  
 16. November ASV Dersau II

14. September Fortuna Bösdorf II  
 12. Oktober Raisdorfer TSV II  
 2. November TSV Dannau  
 30. November TSV Hessenstein

### F-Jugend sagt „Danke“



Hier präsentiert sich die F-Jugend der SG Kaköhl/Dannau mit ihrem Trainer Torsten Lamp und freut sich über die neuen Aufwärmpullis, die von dem „Alten Packhus“ in Sehlendorf und vom Sporthaus Gehrman gesponsert worden sind. Auf dem Foto hinten v.l. Till Spiller, Meeno Scheer, Nick Ehmke, Rune Stubbe, Enno Bleck, Lasse Herbig, Eric Jipp, Leon Eickstädt, vorne v. links: Hugo Kays, Maurice Stöffer, Momme Ehmke, Mats Ole Battermann, hockend: Connor Thorin Lamp. Hinten Trainer Torsten Lamp. Es fehlt: Phillip Wohlert.

### Zumba - der Fitnesstrend im SC Kaköhl

Zumba® ist eine Tanzfitnessparty zu lateinamerikanischer Musik, die einfach zu erlernen ist, Kalorien verbrennt und so Millionen Menschen Spaß macht und Gesundheit bringt. Der SC Kaköhl bietet einen Zumba® -Kurs zum Kennenlernen, für Einsteiger/innen geeignet: 8 x mittwochs, beginnend am 05.09.2012, 18.30-19.30 Uhr, in der Turnhalle an der Grundschule in Blekendorf. Für Mitglieder des SC Kaköhl e.V. frei, Nicht-Mitglieder zahlen 40 €. Anmeldungen und weitere Infos: SC Kaköhl, Sandra Nüser, Tel.: 04381-418620.

**WILLKOMMEN IN IHREM WUNSCHKLIMA.  
 DAS RENAULT SONDERMODELL CLIO YAHOO! MIT  
 KLIMAANLAGE SERIENMÄSSIG.**



**RENAULT CLIO 5-TÜRER YAHOO!  
 1.2 16V 75 TAGESZULASSUNG**

Unser Angebotspreis

**10.900,- €**

**IHR PREISVORTEIL:  
 3.200,- €**

- Klimaanlage mit Pollenfilter
- elektrische Fensterheber vorne
- Zentralverriegelung mit Funk-Fernbedienung
- Fahrersitz höhenverstellbar

Bei diesem Angebot heißt es cool bleiben: Unsere Sondermodelle Clio Yahoo! bieten Ihnen echtes Wohlfühlklima dank serienmäßiger Klimaanlage und besonders komfortabler Ausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007). Tageszulassung von 06/2012

über 40 Jahre

**Autohaus Scheibel** GmbH



24321 Lützenburg · Auf dem Hasenkrug 12  
 Tel. 04381-8321 · www.autohaus-scheibel.de

\*Preisvorteil für einen Renault Clio 3-Türer Yahoo! 1.2 16V 75 gegenüber der UPE des Herstellers. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



# Termine in der Gemeinde:

## Telefonnummer der Gemeinde- und Kurverwaltung in Sehlendorf:

☎ 04382/92234 e-mail-Adresse:

info@sehlendorfer-strand.de

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8 bis 16 Uhr,

Mittwoch, Freitag: 8-13 Uhr

Sonntag, 23. September	Mitgliederausflug mit dem DRK Kaköhl
Donnerstag, 27. September	19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung mit Bürgerfragestunde, Ort u. Tagesordnung siehe Tagespresse und Aushang,
Freitag, 28. September	16.30 Uhr Kindererntedankfest in der St. Claren-Kirche 19 Uhr Laternelaufen der Feuerwehren, begleitet vom Spielmannszug aus Plügge, Futterkamp Halle Bleck
Mittwoch, 10. Oktober	Halbtagesausflug der Frauenhilfe
Donnerstag, 25. Oktober	15 Uhr Bingo-Nachmittag mit dem Sozialverband, mit Anmeldung, „Dat Dünenhuus“ Sehlendorf
Freitag, 31. Oktober	9.30 Uhr Reformationsgottesdienst in der St. Claren-Kirche
Donnerstag, 1. Nov.	15 Uhr Spielenachmittag des DRK, Tourist-Info Sehlendorf
Freitag, 9. November	19 Uhr Grünkohlessen des SC Kaköhl, Packhus, Sehlendorf
Sonnabend, 10. Nov.	19.30 Uhr Kameradschaftsabend der FFW Kaköhl-Blekendorf, Treschans Gasthaus Högsdorf
Freitag, 16. November	15 Uhr Martinsfest der St. Claren Kirche im Gemeindehaus, 17 Uhr Martinsspiel in der Kirche 17.30 Uhr Laternenumzug, Kranzniederlegung am Volkstrauertag
Sonntag, 18. November	9 Uhr Nessendorf, 11 Uhr Blekendorf, 11.30 Uhr Kaköhl
Freitag, 19. November	16-19.30 Uhr Blutspenden mit dem DRK, LVZ Futterkamp
Sonnabend, 20. Nov.	19.30 Uhr Kameradschaftsabend der FFW Sechendorf, Gasthof Siewers, Kaköhl
Sonnabend, 1. Dez.	15 Uhr Tannenbaumaufstellen Gilde Kaköhl am Ehrenmal 19 Uhr Tannenbaumanleuchten in Nessendorf mit dem Hansühner Posaunenchor am Feuerwehrgerätehaus
Sonntag, 2. Dezember	19 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Kinderchor in der Kirche „Blekendorfer Zeitung“ Nr. 107 erscheint

GRÜNE TONNE **Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen:** *montags*, 17. Sept., 15. Okt., 12. November  
 GELBER SACK **mittwochs, 14 tägig**, (5. u. 19. Sept., 4. (Do), 17. u. 31. Okt., 14. u. 28. November),  
 Sehlendorf, Sechendorf, Rest Futterkamp **freitags, 14 tägig**, (14. u. 28. Sept., 12. u. 26. Okt., 9. u. 23. Nov.)

Preisskat- und 66-Abende			
Termin	Uhr	Ort	Veranstalter
Sonnabend, 8. Sept.	19.30	„Bistro 202“ Kaköhl (a. Kniffeln)	Pferdegilde Malkwitz-Nessendorf
Sonnabend, 15. Sept.	19.30	Gildehaus Blekendorf	Totengilde Blekendorf
Sonnabend, 29. Sept.	19.30	„Bistro 202“ Kaköhl	SPD-Ortsverein Kaköhl
Freitag, 1. Oktober	19.30	Gruppenraum Schule (Skat)	SC Kaköhl
Sonnabend, 2. Okt.	19.30	Gildehaus Blekendorf (Kniffeln)	Totengilde Blekendorf
Sonnabend, 13. Okt.	19.30	„Bistro 202“ Kaköhl (a. Kniffeln)	Pferdegilde Malkwitz-Nessendorf
Sonnabend, 27. Okt.	19.30	„Bistro 202“ Kaköhl	SPD-Ortsverein Kaköhl
Freitag, 5. November	19.30	Gruppenraum Schule (Skat)	SC Kaköhl
Sonnabend, 10. Nov.	19.30	„Bistro 202“ Kaköhl (a. Kniffeln)	Pferdegilde Malkwitz-Nessendorf
Sonnabend, 24. Nov.	19.30	„Bistro 202“ Kaköhl	SPD-Ortsverein Kaköhl

Evtl. weitere Kartenspielabende der Totengilde Blekendorf werden in der Tagespresse bekanntgegeben.

**Vielen Dank unseren Inserenten.**

**Wir bitten um Beachtung!**





# Herzlichen Glückwunsch



nachträglich...

Zur Goldenen Hochzeit:  
Günther und Edith Rosner  
in Sehlendorf  
am 11. Juni

★

Ralf und Helga Kioltyka  
in Kaköhl  
am 12. Juli

★

Rudolf und Irma Jannicke  
in Nessendorf  
am 20. Juli

★

Ernst und Helga Walendzik  
in Sechendorf  
am 21. Juli

★

Uwe und Helma Götsch  
in Blekendorf  
am 3. August

★

Zum 85. Geburtstag:  
Hannelore Bleck  
in Futterkamp  
am 14. Juni

★

Helga Kröger  
in Kaköhl  
am 17. Juni

★

Horst Jahnke  
in Futterkamp  
am 6. Juli

★ (Sollten wir einen Jubilar oder ein besonderes Ereignis vergessen haben, bitten wir um Verständnis. Wir können nur das weitergeben, was uns mitgeteilt wurde.)

Zum 85. Geburtstag:  
Berthold Klüpfel  
in Kaköhl  
am 9. August

★

Zum 80. Geburtstag:  
Rudolf Knop  
in Blekendorf  
am 12. Juni

★

Zum Abitur:

Annelie Brauer, Sechendorf

Marlisa Ewers, Kaköhl

Mareike Kähl, Blekendorf

Zur Mittleren Reife:

Carina Lau, Futterkamp

Saskia Kruck, Kaköhl

Stefanie Kruck, Kaköhl

Anna-Lena Pätzelt, Kaköhl

Chikere Dopirol, Nessendorfer Mühle

Marie Schütt, Futterkamp

Jaqueline Timm, Friedrichsleben

Sophie-Charlott Tode, Friedrichsleben

Shuka Wagner, Nessendorf

Elena-Sophie Wohler, Blekendorf

Lynn Engfer, Futterkamp

Fabian Frey, Nessendorf

Luca Mattes Gräber, Kaköhl

Zum Hauptschulabschluss:

Maylven Elmke, Sechendorf

Carmen Oldörp, Kaköhl

Julia Vob, Sechendorf

Tizian Frey, Nessendorf

Jasper Jöhnke, Sehlendorf

Nick Meier, Kaköhl

Lasse Stuhl, Blekendorf

★

„Blekendorfer Zeitung“ - Seite 16 - Nr. 106 September 2012

IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember. Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ☎ 04381/8727.

Foto Grunenberg

Teichtorstraße 1  
24321 Lütjenburg

www.foto-grunenberg.de

Bewerbungsfotos

Passfotos

Fotokopien